

II-4494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 651/J

A n f r a g e

1984-03-29

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Weinberger, Wanda Brunner, Dr. Lenzi
Dipl.Vw. Tieber, Mag.Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Nordische Schiweltmeisterschaften 1985 in Seefeld

Anlässlich der Vergabe der Nordischen Schiweltmeisterschaften 1985 an Seefeld in Tirol wurde seitens dieser Gemeinde ein Investitionsprogramm erstellt, welches Kostenschätzungen in der Gesamthöhe von 619,2 Millionen Schilling enthält. Dieses Programm befaßt sich in Unterabschnitten mit dem Bundes-, Landes- und Gemeindestraßenbau mit infrastrukturellen Erfordernissen im Bereich der ÖBB und der Post, der Verbesserung des alpinen Schiangebotes, 2. Golfplatz, Ankauf und Sanierung des Wildsees, der Verbesserung der Abwasserbeseitigungsanlage, mit dem Wohnraumbedarf, dem Feuerwehrhaus und der Rot-Kreuz-Stelle, dem Leistungszentrum West sowie dem Gastgewerbe und der Hotellerie.

Für die Gemeinde Seefeld ist diese Veranstaltung von historischer Bedeutung, dies nicht nur für die Tage der Meisterschaften selbst, sondern auch für die Zeit nachher. Die dafür vorgesehenen Verbesserungen und Neuerrichtungen von Sportanlagen, die infrastrukturellen Maßnahmen und sonstigen Strukturverbesserungen kommen zwar in erster Linie dem Gemeindebürger von Seefeld zugute, in der Folge sind aber der Fremdenverkehr und die Sportler aus nah und fern Nutznießer dieser internationalen Schiveranstaltung.

Was das Investitionsprogramm betrifft so wurden bereits Verhandlungen mit den Bundesländern geführt. Bei diesen ist das Bundesministerium für Unterricht und Kunst federführend. Die Ver-

- 2 -

handlungen sind in die Endphase getreten, wobei die Lösung von Detailproblemen (z.B. Liftanlage für die Toni-Seelos-Olympiaschanze) noch aussteht.

Demzufolge stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e n:

1. Wie weit sind die Vorbereitungen für die Nordischen Schiweltmeisterschaften 1985 in Seefeld gediehen und in welcher Gesamthöhe sind Budgetmittel des Bundes vorgesehen?
2. Wie stellen Sie sich grundsätzlich zu dem von der Gemeinde Seefeld erstellten Investitionsprogramm?
3. Welche konkreten Punkte dieses Programmes werden durch den Bund finanziert bzw. subventioniert und wie hoch sind die jeweils hiefür vorgesehenen Bundesmittel?
4. Gibt es Maßnahmen außerhalb dieses Investitionsprogrammes, welche seitens des Bundes finanziert bzw. subventioniert werden, wenn ja, in welcher jeweiligen Höhe?
5. Handelt es sich bei den Bundeszuwendungen um einmalige Finanzierungen bzw. Subventionierungen oder auch um mehr- oder vieljährige Dauerzuschüsse, wenn ja, bei welchen Projekten und in welcher jeweiligen jährlichen Höhe?
6. Sind die Vorbereitungen dieser Schiweltmeisterschaften in Seefeld auch für die Arbeitsplatzbeschaffung von Wichtigkeit?

- 3 -

7. Welche Funktion soll dem Pressezentrum nach den Weltmeisterschaft zukommen?
8. Inwieweit ist der Bund am Nordischen Zentrum Seefeld beteiligt?
9. Ist mit der Errichtung einer Liftanlage an der Toni-Seelos-Olympiaschanze zu rechnen, nachdem gerade diese Schanze in der vergangenen Wintersaison von zahlreichen Nationalmannschaften zu Trainingszwecken überdurchschnittlich stark in Anspruch genommen und als vorbildliche Sportanlage bezeichnet wird?
10. Wie ist der Aufteilungsschlüssel der Kosten der Durchführung der Weltmeisterschaft bzw. der beabsichtigten Investitionen zwischen Bund, Land und Gemeinde Seefeld?